

Vorlage für die Sitzung des Senats am 26.01.2021

„Zukunft der „Fliegerhalle“ auf dem BWK-Gelände – Schwimmbad-Blumenthal als Lösung?“

(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

Zukunft der „Fliegerhalle“ auf dem BWK-Gelände – Schwimmbad-Blumenthal als Lösung?

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Inwieweit gibt es seitens des Senats Planungen für die Zukunft der „Fliegerhalle“ auf dem BWK-Gelände?
2. Wer im Senat ist zentraler Ansprechpartner für das BWK-Gelände und somit für die Fliegerhalle und welchen Verkehrswert misst der Senat der Fliegerhalle zu?
3. Inwieweit kann sich der Senat vorstellen, die Fliegerhalle auf dem BWK-Gelände für die SG Aumund-Vegesack für zwölf Monate freizuhalten, um dieser zur Sponsoren- und Unterstützersuche freien Zugang zur Fliegerhalle zu gewähren?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Aktuell bestehen seitens des Senats keine konkreten Planungen für das Objekt „Fliegerhalle“ des Sonstigen Sondervermögens Gewerbe (Stadt).

Der Bebauungsplan 1288 weist für das unter Denkmalschutz (Ensembleschutz) stehende Gebäude eine gewerbliche Nutzung aus. Im Rahmen des durch die Fachdeputationen für Wirtschaft und Arbeit, für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung sowie für Kinder und Bildung in 2020 beschlossenen Strukturkonzeptes für die Integration eines Berufsbildungscampus auf dem Gewerbegebiet BWK wurde für die „Fliegerhalle“ eine Nutzung als Sport- und Veranstaltungsort vorgeschlagen. Derzeit wird gemeinsam mit dem Bauamt Bremen-Nord und der Senatorin für Kinder und Bildung die Konkretisierung des Strukturkonzeptes vorbereitet.

Zu Frage 2:

Zentraler Ansprechpartner für das Gewerbegebiet BWK und somit für das Objekt „Fliegerhalle“ ist die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa bzw. die mit der Verwaltung der Immobilie beauftragte WFB.

Der Verkehrswert von städtischen Immobilien beziehungsweise Grundstücken wird grundsätzlich von GeoInformation Bremen ermittelt. Eine Bewertung des Objektes „Fliegerhalle“ durch GeoInformation Bremen liegt nicht vor.

Zu Frage 3:

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, projektbezogen ein Grundstück beziehungsweise eine Immobilie für einen Zeitraum von sechs Monaten zu reservieren. Bislang hat die SG Aumund-Vegesack eine solche Reservierung nicht erbeten.

Da das Objekt „Fliegerhalle“ im Betrachtungsraum des zukünftigen Berufsbildungscampus liegt und insofern auch eine berufsschulnahe Nutzung des Objektes infrage steht, wird das Objekt aktuell nicht proaktiv zum Erwerb angeboten. Derzeit wird folglich lediglich eine temporäre Nutzung der Fliegerhalle beispielsweise für Lagerzwecke verfolgt.

C. Alternativen

Zur Beantwortung der Fragestellungen bestehen keine Alternativen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen sind mit der Beantwortung der Anfrage nicht verbunden.

Die Beantwortung der Fragestellungen haben keine geschlechtsspezifischen Wirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Eine Abstimmung der Vorlage mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Der Veröffentlichung der Senatsvorlage über das zentrale elektronische Informationsregister nach Beschlussfassung steht nichts entgegen. Datenschutzrechtliche Belange sind durch die Beantwortung der Anfrage nicht berührt.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa vom 21.01.2021 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.